|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | | |
|  |  | Friedhofsträger: | |
| Anschrift |  | Straße:  PLZ/Ort: | |
|
|
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |

**Anerkennungserklärung für Wahlgrabstätten in Brandenburg**

Mir ist bekannt, dass das an mich vergebene Nutzungsrecht dazu berechtigt, über die Art der Gestaltung und Pflege der Grabstätte im Rahmen der Gestaltungsvorschriften zu entscheiden und mich dazu verpflichtet, die Grabstätte innerhalb von vier Monaten nach Vergabe des Nutzungsrechts oder der Durchführung der Bestattung gärtnerisch anzulegen und bis zum Ablauf des Nutzungsrechts zu pflegen, auftretende Versackungen zu beseitigen und die Grabstätte einschließlich der Grabmale auch im Übrigen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Mir ist ferner bekannt, dass ich unter Berücksichtigung etwaiger durch den Friedhofsträger beschlossener und nachfolgend eingeführter Einschränkungen hinsichtlich des zur Bestattung auf dem Friedhof zugelassenen Personenkreises darüber entscheiden kann, wer auf freien Grabstellen der Grabstätte bestattet werden darf, wobei je Grabstelle die Bestattung von einem Sarg und bis zu zwei Urnen zulässig ist, soweit eine Störung der Totenruhe bereits Bestatteter ausgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang habe ich davon Kenntnis genommen, dass das Brandenburgische Bestattungsgesetz vom 7. November 2001 (GVBl. I/01 (Nr. 16), S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18 (Nr. 24) die Beisetzung von Urnen auf Erdwahlgrabstätten nur bei solchen Grabstätten für zulässig erachtet, an denen Nutzungsrechte bereits vor dem 16. Oktober 2018 vergeben worden sind. Mir ist daher bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Beisetzung von Urnen auf der Erdwahlgrabstätte nicht besteht.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Der Friedhofsträger hat den bestattungsfähigen Personenkreis auf | |
|  |  | Mitglieder der eigenen Körperschaft beschränkt. |
|  |  | Mitglieder der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland oder auf Angehörige einer zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen gehörenden Religionsgemeinschaft beschränkt. |
|  | Zusätzliche Gestaltungsvorschriften | |
|  |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

……………………….. …………………………………….

Datum Unterschrift